



**LSFV BW**

Landesverband der  
Schulfördervereine

## Total digital – Der LSFV BW verleiht den Förderpreis „Ehrenamt macht Schule“

Stuttgart, 22. Juni 2022. Der Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV BW) hat den Förderpreis „Ehrenamt macht Schule“ unter dem Motto „Wir sind digital!“ verliehen. Mit Unterstützung der Staatlichen Toto-Lotto GmbH erhielten fünf Schulfördervereine aus Baden-Württemberg Schecks mit einem Gesamtwert von über 12.000 Euro.



Am 22. Juni 2022 verlieh der LSFV BW im Rahmen seines Sommerfestes den Förderpreis Ehrenamt macht Schule im Hospitalhof Stuttgart. Fünf Schulfördervereine konnten sich über eine Gesamtsumme von über 12.000 Euro freuen.

Sie begeistern durch multimediales Geschick, ein Verständnis für Medienkompetenz, ehrenamtliches Know-How und den Mut, die Schullandschaft zu verändern. Fünf Schulfördervereine aus Eberbach, Stuttgart, Bad Mergentheim, Fellbach und Reutlingen konnten beim diesjährigen Förderpreis *Ehrenamt macht Schule* des LSFV BW eine vierköpfigen Jury überzeugen. Nachdem die offizielle Preisverleihung in den letzten beiden Jahren ausfallen musste, freute sich der LSFV BW sehr, den Gewinnern beim diesjährigen Sommerfest im Hospitalhof Stuttgart persönlich gratulieren zu können. „Die Vereine engagieren sich, damit den Kindern und Jugendlichen ein Zugang zur digitalen Lebenswelt von morgen ermöglicht wird“ erklärt Ute Heß, Vorsitzende des LSFV BW, in ihrem Grußwort. „Dieses ehrenamtliche



**LSFV BW**

Landesverband der  
Schulfördervereine

Engagement ist für den schulischen Bildungsbereich von unschätzbarem Wert, denn es eröffnet Kindern zusätzliche Teilhabemöglichkeiten und fördert die Chancengleichheit.“

Zahlreiche Landtagsabgeordnete, Mitglieder der Regionalversammlung, Partnerinstitutionen des LSFV BW und Fördervereine aus ganz Baden-Württemberg versammelten sich am vergangenen Mittwoch, um den Gewinnern zu gratulieren und sich über das Ehrenamt im schulischen Bildungsbereich auszutauschen. „Schulfördervereine beschäftigen sich schon lange mit digitalen Themen und haben während der Pandemie häufig die Initiative ergriffen. Damit leisteten sie einen wertvollen Beitrag. Der LSFV BW unterstützt die Vereine bei ihrem ehrenamtlichen Einsatz und ist mit dem Förderpreis ein wichtiger Impulsgeber. Ich gratuliere den Gewinnern sehr herzlich, auch im Namen von Kultusministerin Theresa Schopper“, so Volker Schebesta, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Auch Georg Wacker, Geschäftsführer der Staatlichen Toto-Lotto GmbH, gratulierte den Gewinnern. „Mit dem Motto des diesjährigen Förderpreises hat der LSFV BW bewusst die Herausforderungen der Corona-Pandemie aufgegriffen und in den Mittelpunkt gestellt, um die Digitalisierung in den Vordergrund zu rücken. Dem Landesverband ist bewusst, dass eine Schulentwicklung nur möglich ist, wenn ehrenamtliches Engagement im Schulleben gefördert wird. Die Schulfördervereine leisten dafür einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.“ Zum Abschluss seines Grußwortes gab Wacker bekannt, dass die Unterstützung der Toto-Lotto GmbH für den Förderpreis auch im nächsten Jahr weiterlaufen wird.



*Ute Heß, Vorsitzende des LSFV BW, begrüßte die Teilnehmenden. Danach folgte ein Grußwort von Staatssekretär Volker Schebesta und Toto-Lotto Geschäftsführer Georg Wacker.*



**LSFV BW**

Landesverband der  
Schulfördervereine

Die Gewinner blieben bis zur Preisverleihung darüber im Unklaren, welchen Platz sie belegen. Daher war die Freude und Überraschung besonders groß. Den ersten Platz und ein Preisgeld von 5.000 Euro sicherte sich der **Förderverein des Hohenstaufen-Gymnasiums Eberbach e.V.** mit einer digitalen Stadtführung entlang von Stolpersteinen. In Form einer App machten Schülerinnen und Schüler die Geschichte ehemaliger jüdischer Bürger ihrer Stadt fühl- und erlebbar. Der Fördervereine stellte die technische Ausstattung bereit, finanzierte die Lizenzen und knüpfte die Kontakte zu außerschulischen Partnern.

Über den zweiten Platz und ein Preisgeld von 3.000 Euro konnte sich der **Freundeskreis der Johannes-Brenz-Schule e.V.** aus Stuttgart freuen. Der Förderverein bietet wöchentliche Zusatzstunden in den Bereichen Technik und Programmierung an. Im Roboter- und Elektronik-Atelier zeigen die Ehrenamtlichen den interessierten Kindern, wie man aus einfachen Haushaltsgeräten wie Küchenbürsten einen Roboter bauen kann, der sich bewegt, blinkt, Hindernisse erkennt und kommuniziert.

Den dritten Platz belegte der **Freundeskreis der Grund- und Realschule St. Bernhard e.V.** aus Bad Mergentheim und konnte einen Scheck von über 2.000 Euro mit nach Hause nehmen. Mit dem Projekt „Boost your MINT mind“ unterstützte der Förderverein die Anschaffung von LEGO Boost Robotern, die eigenständig von Grundschulern aufgebaut werden. Hilfe erhalten sie durch einen „großen Schüler“ aus Klasse 7. Er fungiert als Mentor und Coach und gemeinsam erstellen und übertragen die Kinder die ersten Programmierschritte auf den Roboter.

Die beiden vierten Plätze belegten die **Freunde und Förderer der Fröbelschule Fellbach e.V.** und der **Förderverein der Grundschule Rommelsbach e.V.**. Beide Vereine erhielten einen Scheck über 1.000 Euro. Der Förderverein der Fröbelschule kümmerte sich um die Anschaffung und Einführung von unterstützter und einfacher Kommunikation, da viele Kinder an der Fröbelschule über keine Verbalsprache verfügen. Große Taster und Kommunikations-Apps tragen dazu bei, dass die Kinder erstmalig auf Fragen antworten oder Wünsche äußern können. Der Förderverein der Grundschule Rommelsbach rief hingegen das Löwenherz-Training ins Leben, um Kinder auf die Gefahren von Cybermobbing und digitaler Gewalt aufmerksam zu machen und verschiedene Abwehrmöglichkeiten aufzuzeigen. Auf den Schulcomputern werden dafür mithilfe von Bildbearbeitungsprogrammen Löwenpower-Comics erstellt, um das Gelernte kreativ und medial umzusetzen.

## **60 Bewerbungen, fünf Gewinner**

60 Schulfördervereine aus Baden-Württemberg hatten sich im Zeitraum von März bis Anfang Mai um den Förderpreis beworben, der in diesem Jahr unter dem Motto „Wir sind digital! – Kompetenzen stärken, Teilhabe ermöglichen“ stand. Der Preis wurde bereits zum fünften Mal verliehen und prämierte Projekte, die durch digitale und zukunftsfähige Ideen im Bereich



**LSFV BW**

Landesverband der  
Schulfördervereine

Digitalisierung glänzten. Eine vierköpfige Jury bestehend aus Elisabeth Allmendinger, (Referentin für Bildungspolitik bei Bitkom), Fabian Karg (stellv. Direktor Landesmedienzentrum Baden-Württemberg), Franziska Schmid (Co-Gründerin und Geschäftsführerin bei Junge Tüftler) und Hans-Christoph Schaub (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport) wählte in einem mehrstufigen Verfahren die fünf Preisträger aus, deren Projekte sich in ihren Augen besonders hervortaten.

### **Über den LSFV BW**

Der Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. ist der Dachverband für Schulfördervereine in Baden-Württemberg. Der LSFV BW hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schulfördervereine bei allen Belangen der Vereinsarbeit zur Seite zu stehen. Er vertritt die Interessen von derzeit über 1.500 Mitgliedsvereinen und arbeitet eng mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, den kommunalen Landesverbänden und weiteren Initiativen zusammen, um das Ehrenamt im schulischen Bildungsbereich zu stärken.

### Pressekontakt

Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV BW)

Annika Stuke

Silberburgstraße 158

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 62011065

Fax: 0711 62011069

E-Mail: [annika.stuke@lsfv-bw.de](mailto:annika.stuke@lsfv-bw.de)

[www.lsfv-bw.de](http://www.lsfv-bw.de)

Über ein Belegexemplar würden wir uns sehr freuen!